

MITTELSTUFE | OBERSTUFE
VON
FORSCHUNGSGHEFT
«BIODIVERSITÄT»

ganzturama
das Aargauer Naturmuseum

© Naturama Aargau, Bildung, www.naturama.ch

UNTERGESCHOSS

«Vielfalt früher und heute»

Wie hat sich die Vielfalt auf der Erde entwickelt? Skizziere die Entwicklung der Arten.

Werkstatt «die Geschichte des Lebens», «Wie ist Biodiversität entstanden?»

ERDGESCHOSS

«Vielfalt im Aargau»

Wähle ein Tier, welches den Aargau und seine Lebensräume als Botschafter vertreten könnte. Zeichne und begründe.

Werkstatt «Artenvielfalt im Aargau», Lebensraumvielfalt im Aargau»

OBERGESCHOSS

«Vielfalt ist wichtig»

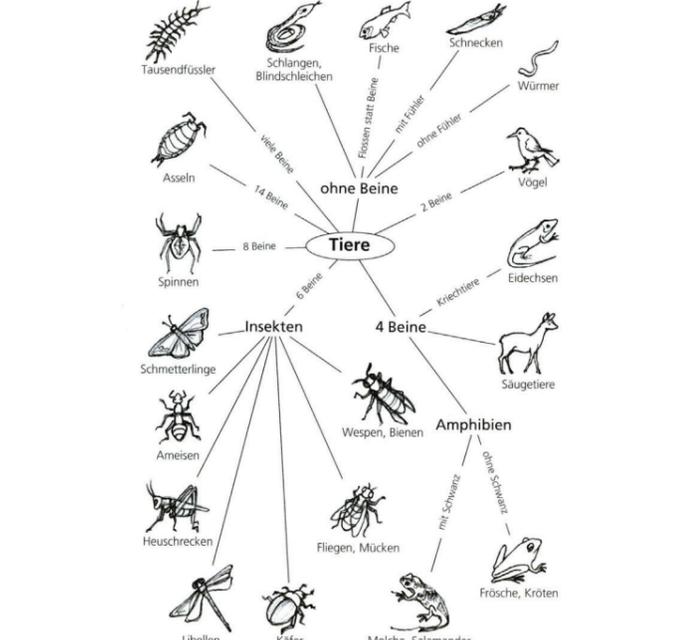
Welche fünf Dinge, die es beim grossen Ökologischen Fussabdruck zu sehen gibt, würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? Von welchen Lebewesen oder natürlichen Rohstoffen hängen diese Dinge ab?

Werkstatt «Vielfalt ist lebensnotwendig»

GANZES MUSEUM

«Ordnung muss sein»

Findest du zu jeder Artengruppe ein Beispiel in der Ausstellung?



Werkstatt «Ordnung muss sein», «Wer gehört zu wem?»



Die Wechselwirkungen innerhalb der einzelnen Bereiche sind vielfältig.



- Genetische Vielfalt
- Vielfalt der Arten
- Vielfalt der Lebensräume



Das merk ich mir:
Biodiversität ist der Fachausdruck für die biologische Vielfalt:

«Vielfalt hoch drei»

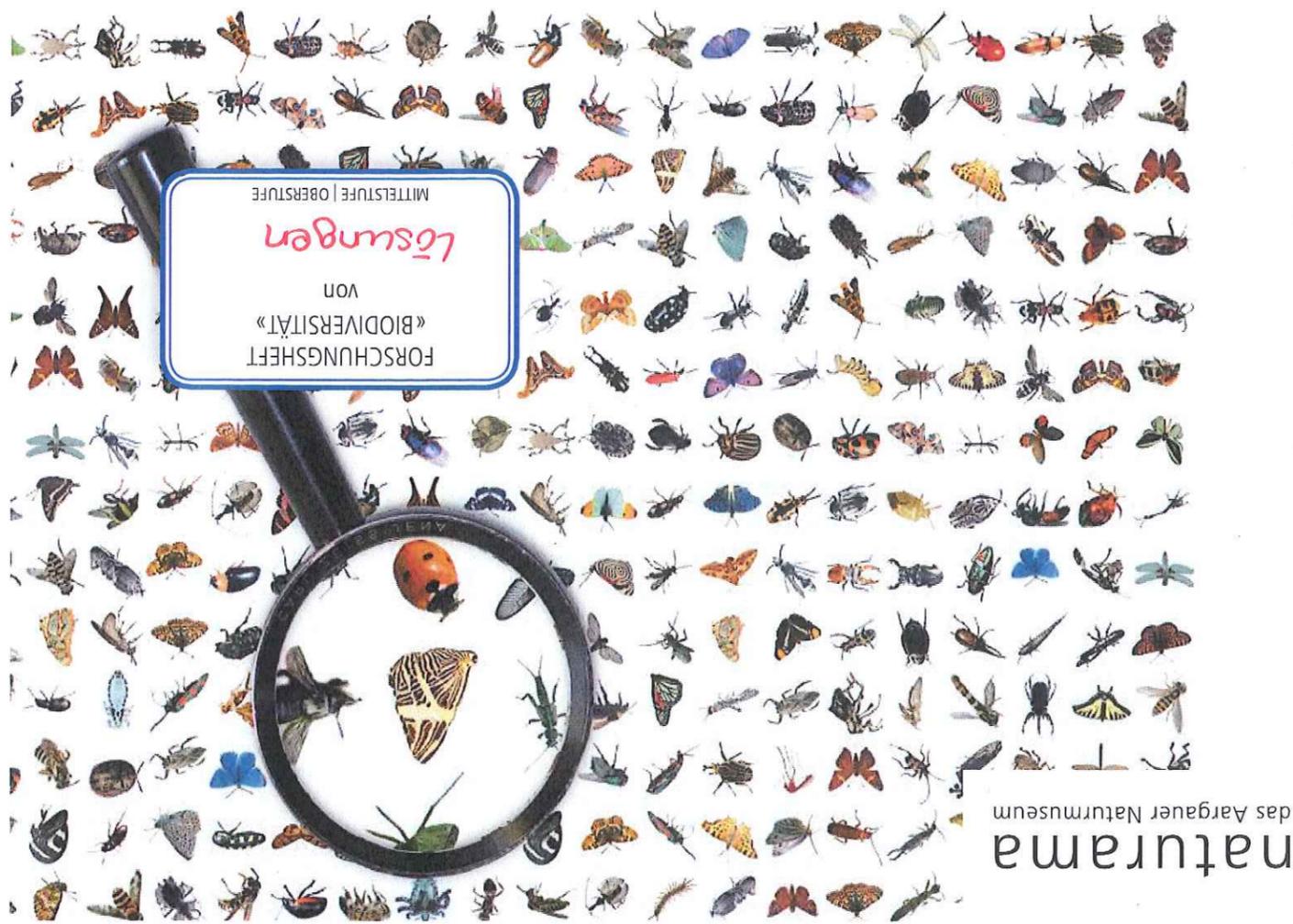
GANZES MUSEUM

«Das mache ich...»

GANZES MUSEUM

- Ich gehe zu Fuss oder mit dem Velo zur Schule.
- Wir verwenden keine Schneckenkörner und Pflanzenschutzmittel im Garten.
- Alle können zum Erhalt der Biodiversität einen Beitrag leisten. Notiere fünf weitere Ideen, die du sofort umsetzen kannst.
- Wir verwenden keine Schneckenkörner und Pflanzenschutzmittel im Garten.

Werkstatt «Lebensnetz», «Vernetzt»



© Naturama Aargau, Bildung, www.naturama.ch

UNTERGESCHOSS
«Vielfalt früher und heute»

- Wie hat sich die Vielfalt auf der Erde entwickelt? Skizziere die Entwicklung der Arten.
- **Erdfrühzeit**: Bakterien, Blaualgen
 - **Kambrium**: einfache Pflanzen + Tiere, z.B. Dreilappkrebse
 - **Ordovizium**: erste Fische
 - **Silur**: erste Pflanzen an Land
 - **Devon**: See Liliën (Tiere!), erste Amphibien
 - **Karbon**: **Farnwedel**, erste Reptilien
 - **Perm**: grosse Lurche (z.B. Dachschildler)
 - **Trias**: Saurier, erste Nadelbäume, erste Säuger
 - **Jura**: Ammoniten, erste Vögel
 - **Kreide**: grosse Saurier
 - **Testiär**: Blütenpflanzen, Vögel, Säuger
 - **Quartär**: Mensch

Werkstatt «die Geschichte des Lebens», «Wie ist Biodiversität entstanden?»

ERDGESCHOSS
«Vielfalt im Aargau»

Wähle ein Tier, welches den Aargau und seine Lebensräume als Botschafter vertreten könnte. Zeichne und begründe.

Werkstatt «Artenvielfalt im Aargau», Lebensraumvielfalt im Aargau»

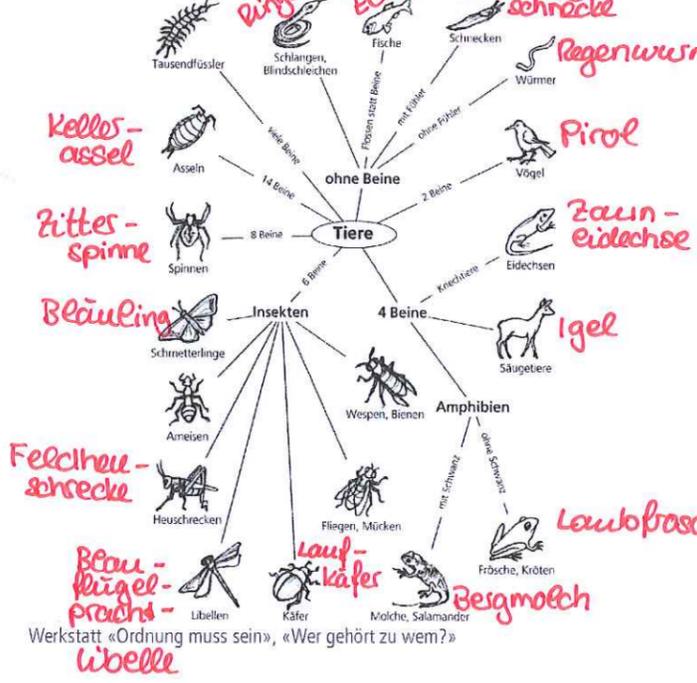
OBERGESCHOSS
«Vielfalt ist wichtig»

Welche fünf Dinge, die es beim grossen Ökologischen Fussabdruck zu sehen gibt, würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? Von welchen Lebewesen oder natürlichen Rohstoffen hängen diese Dinge ab?

Werkstatt «Vielfalt ist lebensnotwendig»

GANZES MUSEUM
«Ordnung muss sein»

Findest du zu jeder Artengruppe ein Beispiel in der Ausstellung?



Werkstatt «Ordnung muss sein», «Wer gehört zu wem?»

Das merk ich mir: Biodiversität ist der Fachausdruck für die biologische Vielfalt: Vielfalt der Arten, Vielfalt der Lebensräume

Die Wechselwirkungen innerhalb der einzelnen Bereiche und untereinander sind vielfältig.

Obstbäumen - Ich trinke Most von Hochstamm - unordentlich. Ich esse den garten ein wenig. Ich neues kaufe. Ich flache kaputtes Spierzug bewer. Ich helfe Asthaufen aufzuichten. Nahrungsmittel aus der Region. Ich gehe auf den Most und kaufe. Alle können zum Erhalt der Biodiversität einen Beitrag leisten. Notiere fünf weitere Ideen, die du sofort umsetzen kannst.

Ich gehe zu Fuss oder mit dem Velo zur Schule. Wir verwenden keine Schneckenkörner und Pflanzenschutzmittel im Garten.

GANZES MUSEUM
«Vielfalt hoch drei»

© Werkstatt «Lebensnetz», «Vernetzt»

GANZES MUSEUM
«Das mache ich...»